

BVDA - Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e.V.

Rechenschaftsbericht

für das Geschäftsjahr 2025

I. Angaben zum Verein

Der Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen (BVDA) vertritt als Spitzenorganisation die Interessen der kostenlosen Wochenzeitungen in Deutschland und auf EU-Ebene. Die 266 Verlage kostenloser Wochenzeitungen erreichen mit ihren gedruckten Exemplaren wöchentlich 42 Mio. Haushalte in Deutschland. Kostenlose Wochenzeitungen werden bundesweit von rund 50 Millionen Menschen über 14 Jahren gelesen (Quelle: Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse).

- Der Verband nimmt die politische Interessenvertretung wahr und setzt sich in der Politik für verbesserte Rahmenbedingungen der Gattung ein.
- Um Akzeptanz, Image und Stellung der kostenlosen Wochenzeitungen bei wichtigen Stakeholdern zu verbessern, betreibt der BVDA ein zielgerichtetes internes und externes Gattungsmarketing.
- Kernaufgabe der Verbandsarbeit ist die Information und Beratung der Mitglieder in allen für sie relevanten Grundsatzfragen.
- Durch seine verschiedenen Arbeitskreise, Tagungen, Veranstaltungen und Initiativen fördert der Verband einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch unter seinen Mitgliedern.

Im BVDA sind 103 Verlage mit rund 312 Titeln und einer Wochenaufgabe von 23,3 Mio. Exemplaren organisiert.

Der Bundesverband sieht seine Aufgabe darin, die **übergreifenden Interessen** der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen zu vertreten und zu fördern.

II. Wirtschaftliche Grundlagen

Zu den Aufgaben des Bundesverbands gehören laut Satzung:

(1) Der Verband bezweckt die Wahrung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Verlage.

(2) Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere

- Unterrichtung der Mitglieder über alle für sie relevanten Grundsatzfragen, Entwicklungen und Tendenzen
- Beratung der Mitglieder auf allen Gebieten des Anzeigenblattwesens
- Förderung eines intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausches unter den Mitgliedern

BVDA - Bundesverband
kostenloser Wochenzeitungen
e.V.

Registernummer R001027 im
Lobbyregister des Deutschen
Bundestages

Haus der Presse
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin

info@bvda.de
+49 30 726298-2818
<https://www.bvda.de>

Vertretungsberechtigter Vorstand nach §
26 BGB:
Alexander Lenders (allein vertretend)
Isabel Obleser, Haldun Tuncay
(gemeinsam), Andreas Müller, Herbert
Bergmaier (gemeinsam mit einem
stellvertretenden Vorsitzenden)

Commerzbank AG
IBAN: DE49 1208 0000 4097 0037 00
BIC: DRESDEFF 120

Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Registernummer VR 22176

- Erarbeitung und Abgabe von Stellungnahmen zu allen Fragen des Anzeigenblattwesens, auch im Hinblick auf gesetzgeberische Maßnahmen
- Förderung des lautereren Wettbewerbs
- Entsendung von Delegierten in andere Organisationen, die sich mit Anzeigenblättern befassen
- Erarbeitung und Bereitstellung von Unterlagen, die der Transparenz des Anzeigenblattmarktes förderlich sind
- Wahrung des Ansehens des Berufsstandes.

(3) Ausgenommen ist die Vertretung tarifrechtlicher Belange.

(4) In pressepolitischen Grundsatzfragen und in medienübergreifenden Bereichen kann der Verband mit den anderen Organisationen des Pressewesens zusammenarbeiten.

Die Zuständigkeit des Bundesverbands ist gegeben, wenn es sich um gemeinsame Angelegenheiten der Mitglieder des Verbandsgebietes handelt.

Die Tätigkeit des Bundesverbands ist weder auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb noch auf die Erzielung von Gewinnen gerichtet. Geschäftliche Aktivitäten sind zulässig, soweit und solange es sich um Nebentätigkeiten handelt, die für den ideellen Charakter des Bundesverbands nicht prägend sind.

Gründung:	am 03. Juli 1987 als Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) in Bonn
Sitz:	Berlin
Vereinsregister-Eintragung:	Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), VR 22176 Nz
Steuernummer:	Finanzamt Berlin für Körperschaften I 27/620/56631
Satzung:	in der Fassung 19.11.2025
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Organe des BDZV:	Vorstand Mitgliederversammlung
Vertretung:	Der Vorstand repräsentiert den Bundesverband in der Öffentlichkeit. Der Geschäftsführende Vorstand ist Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Er bestand im Geschäftsjahr 2025 aus dem Vorsitzenden Alexander Lenders, den stellvertretenden Vorsitzenden Isabel Obleser und Haldun Tuncay, dem Schatzmeister Andreas Müller sowie dem Schriftführer Herbert Bergmaier.
Vorsitzender	Alexander Lenders

BVDA - Bundesverband
kostenloser Wochenzeitungen
e.V.

Registernummer R001027 im
Lobbyregister des Deutschen
Bundestages

Haus der Presse
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin

info@bvda.de
+49 30 726298-2818
<https://www.bvda.de>

Vertretungsberechtigter Vorstand nach §
26 BGB:
Alexander Lenders (allein vertretend)
Isabel Obleser, Haldun Tuncay
(gemeinsam), Andreas Müller, Herbert
Bergmaier (gemeinsam mit einem
stellvertretenden Vorsitzenden)

Commerzbank AG
IBAN: DE49 1208 0000 4097 0037 00
BIC: DRESDEFF 120

Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Registernummer VR 22176 Nz

III. Kosten- und Finanzstruktur

Haushaltsabrechnung

Die geplanten Gesamtausgaben wurden um 10,28 Prozent (123.197,87 €) unterschritten.

Die Einnahmen- und Ausgabensituation stellt sich derzeit wie folgt dar:

Einnahmen

Die tatsächlichen Einnahmen im Haushaltsjahr 2025 beliefen sich auf 887.016,02 €.

Ausgaben

Die tatsächlichen Ausgaben im abgeschlossenen Haushaltsjahr beliefen sich auf 1.075.149,13 €.

Ergebnis

Im Ergebnis entstand im Haushaltsjahr 2025 ein Fehlbetrag in Höhe von 188.133,11 €.

Die Rechnungsprüfung des Haushaltes wird durch die Rechnungsprüfer durchgeführt. Die Prüfung fand am 02. Juni 2026 im Haus der Presse statt.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung 2025

Der BVDA-Jahresabschluss 2025 wurde von der JBMS Steuerberatungsges. mbH am 20. Mai 2025 erstellt. Der Auftrag erfolgt jedes Jahr freiwillig. Eine Prüfpflicht gemäß Handelsgesetzbuch besteht nicht.

In der Gewinn- und Verlustrechnung (Verband) ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 188.133,11 €.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 durch die Rechnungsprüfer hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Feststellung des Jahresabschlusses durch die hierfür zuständige Mitgliederversammlung steht noch aus und ist für den 27. Oktober 2026 vorgesehen.

Dieser Rechenschaftsbericht wurde von den Mitgliedern des Vorstands am 10. Juni 2026 genehmigt.